

Die 2013 gegründete *Gesellschaft für Bautechnikgeschichte* fördert die Auseinandersetzung mit den technischen Aspekten der Geschichte des Bauens – in Forschung und Lehre wie in Baupraxis und Denkmalpflege.

Vorstand

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Werner Lorenz
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus Tragbar
Dr.-Ing. Friedmar Voormann
Dr. sc. Christoph Rauhut
Dr.-Ing. Ines Prokop

AUSSCHREIBUNG

**Reisebeihilfen der Gesellschaft für Bautechnikgeschichte
für Studierende und Promovierende**

zur Teilnahme am

5th International Congress on Construction History

Chicago June 3-7 2015

Um Studierenden oder Promovierenden die Teilnahme am 5th International Congress on Construction History in Chicago zu erleichtern, schreibt die Gesellschaft für Bautechnikgeschichte zur Unterstützung der Tagungs- und Reisekosten insgesamt **drei Reisebeihilfen à 500 €** aus.

Zur Bewerbung zugelassen sind Studierende oder Promovierende an einer Hochschule in Deutschland, Österreich oder der Schweiz. Sie müssen, um sich bewerben zu können, weder Mitglied der Gesellschaft sein noch in Chicago einen Vortrag halten.

Ihre Bewerbung sollten Sie mit einem kurzen formlosen Antrag (1 Seite + CV + ggf. Anlagen) begründen, der insbesondere zu den folgenden Aspekten Aufschluss gibt:

- In welchem Zusammenhang und mit welchen Zielsetzungen haben Sie sich bisher mit Bautechnikgeschichte auseinandergesetzt?
- Gibt es Bezüge zwischen Ihrer angestrebten Abschlussarbeit (Bachelor-/Masterarbeit/Dissertation) und der Bautechnikgeschichte?
- Haben Sie ggf. bereits zu einem Thema der Bautechnikgeschichte publiziert?
- Warum wollen Sie am Kongress teilnehmen?
- Gibt es Aspekte, die eine besondere Bedürftigkeit in Hinblick auf die Reisebeihilfe begründen?
- Wen können Sie als Auskunftsperson für Rückfragen benennen?

Ihr Bewerbungsschreiben incl. möglicher Anlagen senden Sie bitte **bis spätestens zum 15. März 2015** an info@bautechnikgeschichte.org. Die Entscheidung über die Vergabe der drei Stipendien trifft der Vorstand.